

Grundeigentümergebundener Gewässerraum – Was nun?

Mein Grundstück ist vom Grundeigentümergebundenen Gewässerraum betroffen. Was bedeutet das konkret für mich? Im Folgenden finden Sie eine Anleitung, um möglichst effizient die für Sie relevanten Informationen zu erhalten:

1. Informationsschreiben prüfen:
 - a. Nehmen Sie das Informationsschreiben, das Sie erhalten haben.
 - b. Markieren Sie die Gewässerabschnitte, die Ihr Grundstück betreffen.
2. Pläne herunterladen:
 - a. Öffnen Sie das Dokument **«00_1_Übersicht der Abschnitte nach Plan»**.
 - b. Laden Sie alle Pläne herunter, die Ihre Gewässerabschnitte enthalten.
3. Technische Dokumentation herunterladen:
 - a. Laden Sie die technische Dokumentation für Ihre Abschnitte herunter.
 - b. Der Titel der technischen Dokumentation hilft Ihnen, die richtigen Dokumente zu finden.
4. Planungsbericht herunterladen:
 - a. Laden Sie den Planungsbericht herunter.
 - b. Lassen Sie sich nicht von der Seitenanzahl abschrecken.

Sie haben nun alle notwendigen Dokumente heruntergeladen. Im Folgenden finden Sie das empfohlene Vorgehen zur Bearbeitung der Unterlagen und für allfällige Einsprachen:

1. Plan für den ersten Gewässerraumabschnitt prüfen:
 - a. Falls auf den Gewässerraum verzichtet wird: Gehen Sie zu **Schritt 2**.
 - b. Falls der Gewässerraum mit einer Gewässerraumlinie festgelegt ist: Gehen Sie zu **Schritt 1.c**.
 - c. Falls der Gewässerraum mit einer Gewässerraumlinie und dem Balken für „dicht überbaut“ festgelegt ist: Gehen Sie zu **Schritt 4** ansonsten zu **Schritt 3**
2. Planungsbericht Kapitel 3.1 lesen:
 - a. Öffnen Sie den Planungsbericht und navigieren Sie zu Kapitel 3.1 (im Inhaltsverzeichnis anklicken). Lesen Sie das Kapitel und gehen Sie dann zu **Schritt 6**.
3. Planungsbericht Kapitel 3.2 lesen:
 - a. Falls Sie wissen möchten, was den Gewässerräumen zugrunde liegt: Lesen Sie bis Kapitel 3.5.
 - b. Wenn nicht: Gehen Sie zu **Schritt 5**.
4. Gebiet „dicht überbaut“ prüfen:
 - a. Wenn Ihr Abschnitt im Gebiet „dicht überbaut“ liegt: Lesen Sie Kapitel 2.3.6 und Gehen Sie danach zu **Schritt 5**.
5. Abschnittsbeschreibung lesen:
 - a. In Kapitel 3.5 sind alle Abschnitte beschrieben. Suchen Sie Ihren Abschnitt und lesen Sie den entsprechenden Text. Alternativ können Sie die technische Dokumentation verwenden, die Sie Schritt für Schritt zur Festlegung des Gewässerraums führt. Gehen Sie danach zu **Schritt 8**.
6. Kapitel 4.9 lesen:
 - a. Wenn in Ihrem Abschnitt auf den Gewässerraum verzichtet wird: Lesen Sie Kapitel 4.9 für die Interessensabwägung und gehen Sie dann zu **Schritt 7**.

7. Einsprache einreichen:
 - a. Sie kennen nun die wichtigsten Punkte zum Verzicht auf Gewässerräume.
 - b. Sie haben nun die Möglichkeit gegen den vorliegenden Gewässerraumabschnittverzicht Einsprache zu erheben, lesen Sie dazu zuerst das Dokument **00_03_Anhang 8, FAQ, die häufigsten Fragen aus der Mitwirkung**.
 - c. Wenn Sie danach mit dem Verzicht nicht einverstanden sind, könne Sie begründet per Brief bei der Gemeinde Einsprache erheben, verwenden Sie idealerweise die Vorlage **«00_04_Einsprache Vorlage Gewässerräume»**. Die Adresse finden Sie auf dem Informationsbrief der Gemeinde oder auf der Website www.schlatt.ch
 - d. Gehen Sie anschliessend zu **Schritt 9**.
8. Erhöhung nach Art. 41a Abs. 3 prüfen:
 - a. Überprüfen Sie in der technischen Dokumentation, ob Ihr Abschnitt basierend auf Art. 41a Abs. 3 erhöht wird.
 - b. Sie haben nun die Möglichkeit gegen den vorliegenden Gewässerraumabschnitt Einsprache zu erheben, lesen Sie dazu zuerst das Dokument **00_03_Anhang 8, FAQ, die häufigsten Fragen aus der Mitwirkung**.
 - c. Wenn Sie danach mit dem Gewässerraum nicht einverstanden sind, könne Sie begründet per Brief bei der Gemeinde Einsprache erheben, verwenden Sie idealerweise die Vorlage **«00_04_Einsprache Vorlage Gewässerräume»**. Die Adresse finden Sie auf dem Informationsbrief der Gemeinde oder auf der Website www.schlatt.ch
 - d. Gehen Sie dann zu **Schritt 9**.
9. Öffentliche Auflage abschliessen:
 - a. Sie haben nun erfolgreich an der öffentlichen Auflage teilgenommen – vielen Dank! Ihre Rückmeldung ist uns sehr wichtig.